

Zeitschrift:	Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften
Herausgeber:	Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften
Band:	31 (1960)
Rubrik:	Jahresbericht 1959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht 1959

1. Der *Mitgliederbestand* ist auf Ende des Berichtsjahres auf 479 Mitglieder angewachsen. Gewiss eine ansehnliche Zahl, die bei vermehrter Werbearbeit noch gesteigert werden kann. Je höher die Mitgliederzahl, desto grösser sind auch die Einnahmen, die eine noch reichere Gestaltung der « Beiträge » erlauben.

Eines Vorstandsmitgliedes sei hier besonders ehrend gedacht. Es ist unser hochverdienter Gründungspräsident Herr Staatsrat und Ständerat Alfons Roggo, der als erster « waschechter » Sensebezikler zum Standesherr für Freiburg vorgerückt ist. Der Verein für Heimatkunde beglückwünscht ihn von ganzem Herzen und wünscht ihm Gottes reichsten Segen zu seinem Wirken für die Freiburgerheimat und des gesamtschweizerischen Vaterlandes.

Leider hat uns der unerbittliche Todesengel wiederum seinen Tribut gefordert. In die ewige Heimat eingegangen sind:

H. Louis Liniger, Posthalter, Courlevon,
H. Bäriswyl Silvester, Kaufmann, Café Romand, Freiburg,
H. Alfons Oberson, Landwirt, Rohr, Tafers,
H. Josef Buchs, Landschreiber, Jaun,
H. Alois Bäriswyl, alt Staatsrat, Freiburg,
H. Louis Brügger, unser Kassier, Düdingen.

H. alt Staatsrat Bäriswyl hat in allen seinen Ämtern als Verwalter der Sparkasse des Sensebezirks, als Oberamtmann, als Staatsrat und mehrerer Bezirksorganisationen politischer und gemeinnütziger Art seiner heissgeliebten Senslerheimat und dem Freiburgerlande seine besten Kräfte restlos geschenkt. Der Herrgott lohne ihm seine überreiche Arbeit.

H. Louis Brügger, Sektionschef, hat im Jahre 1943 als Nachfolger des unvergesslichen Grossrates Johann Sturny die Verwaltung unserer Kasse übernommen und dieses Amt gewissenhaft und pünktlich zur vollen Zufriedenheit unseres Vereins übernommen. Auch ihm sei im Jenseits der reichste Lohn für seinen Dienst an der Heimat zu Teil.

Wir werden den lieben Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

2. Die «Beiträge» 1959 enthalten wiederum eine Reihe interessanter Arbeiten:

Die Lawinenkatastrophe von Jaun im Winter 1954, von Pfarrer Resignat H. J. Brülhart. Hilfsaktion für die Lawinengeschädigten im Gruyérez Bezirk, vom gleichen Verfasser. Die Massnahmen zur Vorbeugung von künftigen Lawinenkatastrophen, von eidg. Oberfortsinspektor J. Jungo. Die Glocken des Sensebezirks, 3. Teil, von Viktor Tinguely. Eine Ratsverordnung aus dem Jahre 1506, von Peter Boschung. Vom Werktag der Schulen, von Meinrad Schaller zusammengestellt.

3. In mehreren *Vorstandssitzungen* wurden auch die Beiträge 1960 vorbereitet. Sie werden enthalten:

Den Nachruf auf H. H. Ehrendekan Domherr Viktor Schwaller. Eine Lebensbeschreibung über H. H. Pater Kurzo. Die Glocken, 4. Teil. Die Tannecharreta, ein alter Volksbrauch. Bericht über den Werktag für die Heimat.

Besondere Sorgfalt wurde der Gestaltung des Heimatbuches gewidmet, das im kommenden Herbst endlich aus der Druckerei kommen wird, das sicher allergrösstes Interesse und zweifellos freudigste Aufnahme finden dürfte.

4. Die *Jahresversammlung* des Vereins fand am 23. August 1959 in Garmiswyl statt, verbunden mit einem Vortrag von alt Sek. Lehrer Leonhard Thürler über das Garmiswilmoos und einer Wanderung durch dasselbe.

5. Der *Werktag für die Heimat* wurde wieder von einigen Schulen durchgeführt. Leider sind die Berichte hierüber sehr spärlich eingegangen. Der Werktag darf nicht fallen gelassen werden. Sinnvoll durchgeführt und im Unterrichte richtig ausgewertet bildet er

auch einen Beitrag zur geistigen Landesverteidigung und zur Förderung der Heimatliebe.

Zum Schlusse sei allen gedankt, die in selbstloser Weise der Heimat in kultureller Hinsicht dienen, vorab den geschätzten Mitarbeitern an unsfern « Beiträgen ».

Gott schütze unsere Heimat !

Der Berichterstatter :

Bernhard RAPPO

Der Präsident :

Alfons ROGGO